

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit des Schwarzwald-Baar-Kreises am 11.10.2021 im Sitzungssaal des Landratsamtes, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen

Vorsitzender: Landrat Sven Hinterseh

Schriftführerin: Heike Frank

Punkt 1: Berichterstattung der Verwaltung über die Durchführung der in der 10. Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit am 12.07.2021 gefassten Beschlüsse

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

Punkt 2: Vorstellung der Neuausrichtung der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Schwarzwald-Baar-Heuberg
Drucksache-Nr.: 357/2021

„Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit hat den Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Schwarzwald-Baar-Heuberg zur Kenntnis genommen.“

Punkt 3: Landeswettbewerb RegioWIN 2030: "Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme" (VIAS); Antrag der Stadt Villingen-Schwenningen auf Beteiligung des Schwarzwald-Baar-Kreises
Drucksache-Nr.: 356/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit fasst **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) folgenden **Empfehlungsbeschluss** an den Kreistag:

1. „Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag:

Sich an dem Landeswettbewerb RegioWinProjekt VIAS – Vernetztes Innovations- und Anwendungszentrum für Simulation und smarte Systeme an der Besitzgesellschaft in Höhe von (Höhe wird im Kreistag bestimmt) zu beteiligen.

Im Rahmen dieses Engagements wird es von Seiten des Landkreises keine Nachschusspflicht geben und keinen womöglich anfallenden Verlustausgleich.

Die von den Projektträgern zugesagte Kooperation mit anderen Gründerzentren erbitten wir im Rahmen einer institutionellen Kooperation ggf. durch Abbildung über Sitze im Beirat der Betreibergesellschaft.“

Punkt 4: Flugplatz Donaueschingen - Villingen GmbH
Jahresabschluss 2020
Drucksache-Nr.: 369/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit fasst **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) folgenden **Beschluss**:

„Der Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresgewinn von 41.945,80 € sowie die in der Gesellschafterversammlung am 16.09.2021 beschlossenen Gewinnverwendung, die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sowie die Beauftragung der Wirtschaftsrevision Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer 2021 werden beschlossen.“

Punkt 5: Tarif- und Verbundfusion in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg / Ergebnisse der ÖPNV-Kommission vom 02.10.2021
Tischvorlage / Tarif- und Verbundfusion in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg; Grundsatzbeschluss Verbundorganisation
Drucksache-Nr.: 361/2021 & 361/2021/1

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag **einstimmig** (23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) zu beschließen:

1. Der Kreistag beschließt die Gründung eines gemeinsamen Tarifverbunds und beauftragt die regionale Arbeitsgruppe, die weiteren Schritte und dabei insbesondere die Besetzung der Geschäftsführung zeitnah vorzubereiten.
2. Der neue Tarifverbund wird in der Rechtsform eines Zweckverbandes aus dem bereits bestehenden Zweckverband Ringzug entwickelt. Verbandsmitglieder sind die drei Landkreise.
3. Geplanter Start des neuen Verbundes ist der 1. Januar 2023.

Die Kosten des Verbundes werden mit nachfolgendem Schlüssel von den Landkreisen getragen:

- a. Die Kosten für die bisherigen Ringzugaufgaben, die weiterhin beim Zweckverband anfallen, werden so verteilt, wie sie bisher im Zweckverband Ringzug verteilt wurden.
- b. Die Kosten für die zentralen Aufgaben des Tarifverbundes werden

zu gleichen Teilen von allen drei Landkreisen entsprechend er paritätischen Sitzverteilung in den Gremien getragen.

- c. Die Kosten für die Kundencenter vor Ort werden individuell nach Aufwand den jeweiligen Landkreisen getragen.

Dabei sind etwaige Zuschüsse oder Kostenerstattungen von anderen Stellen entsprechend zu berücksichtigen.

4. Die Verwaltungen werden beauftragt, den Tarifverbund gemäß der im ÖPNV-Pakt vereinbarten Ziele perspektivisch weiterzuentwickeln.“

Punkt 6: Neuregelung der Verbundförderung; Ergänzung der Allgemeinen Vorschrift zu § 15 ÖPNVG
Drucksache-Nr.: 373/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag **einstimmig** (23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„1. Den Beschluss der Satzung über die Zuweisung der Verbundfördermittel an die Verkehrsunternehmen im Schwarzwald-Baar-Kreis.

2. Den Beschluss der „Satzung zur Änderung der Satzung gemäß Art. 3 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über die Rabattierung von Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr im Rahmen des Tarifs des Verkehrsverbundes Schwarzwald-Baar GmbH.“

Punkt 7: Umsetzung des Nahverkehrsplans - Ausschreibung der letzten Teilräume
Drucksache-Nr.: 375/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit beschließt **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) die Vorgaben und Zuschlagkriterien für das Ausschreibungsverfahren zur abschließenden Umsetzung des Nahverkehrsplans unverändert zu belassen.

Punkt 8: Anpassung des VSB-Tarifs zum 1.1.2022
Drucksache-Nr.: 374/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit verzichtet **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) auf eine Erhöhung des Tarifzuschusses nach § 7 Abs 2 des Verbundvertrages und nimmt die vom Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar zum 1. Januar 2022 entsprechend Anlage 1 vorgesehene Anpassung der Tarife zur Kenntnis.

Punkt 9: Neufassung der Gebührensatzung des Landkreises
Drucksache-Nr.: 370/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag **einstimmig** (20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) die Neufassung der Gebührensatzung des Landkreises einschließlich des Gebührenverzeichnisses (Anlage 2), das Bestandteil der Satzung ist.

Punkt 10: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Drucksache-Nr.: 371/2021

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit stimmt der Annahme der in der Anlage 1 aufgeführten Spenden **einstimmig** (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) zu.